

Verein managt Netzwerk

Firmen aus dem Bereich Sensorik kooperieren

Frankfurt. Im Rahmen des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) haben sich neun Firmen zu einem Netzwerk Sensorik mit Druck zusammengeschlossen. Druck bezieht sich dabei nicht nur auf Drucksensoren: Die gesamte Sensorik steht unter Druck, den rasant wachsenden Anforderungen der modernen Industriegesellschaft zu genügen.

Sensoren sind aus nahezu allen Bereichen der Industrie und des modernen Lebens nicht mehr wegzudenken. Sie sind heutzutage nicht mehr

nur Sensoren, sondern Systeme mit integrierter Auswert- und Kommunikationselektronik.

Gemanagt wird Netzwerk von der in Frankfurt (Oder) ansässigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft.

Das Firmenkonsortium orientiert sich an den Zukunftsmärkten Automotive (Motorsteuerung, Klima, Sicherheit), Automatisierung in den Bereichen Luft-, Klima- und Medizintechnik sowie Industrie 4.0 als neu entstehenden Markt.

Aus dem Land Brandenburg gehören dem Netzwerk

die Firmen GED Electronic Design GmbH, MAF Micro-electronic Assembly GmbH aus Frankfurt (Oder), PacTech – Packaging Technologies GmbH aus Nauen und Prignitz Mikrosystemtechnik GmbH aus Wittenberge an. Die beteiligten Firmen sind überzeugt, dass durch die Kooperation im Netzwerk sie ihre Wirtschaftlichkeit erhöhen, ihre Marktpositionen ausbauen und neue Märkte erschließen werden. Wichtigster Forschungspartner des Netzwerkes ist zurzeit die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. *red*